Evang.-Luth. Kirchengemeinde

St. Johannes

- Ingolstadt-Piusviertel
- Ingolstadt-Etting
- Stammham
- Appertshofen
- Westerhofen
- Wettstetten
- Echenzell

Oktober | November 2021

KONFIRMATIONEN 2021

27. Juni

26. Juni

20. Juni

19. Juni

Jugendbibelkreis

Hey. Hast du Lust die Bibel mal mit anderen Jugendlichen zu lesen, zu hinterfragen und zu verstehen? Dich über Themen auszutauschen, die dir und anderen wichtig sind? Auszuprobnieren, wie du die Bibel mehr in deinen Alltag einbinden kannst?

Wir möchten einen Jugend-Bibel-Kreis in St. Johannes in der Ettinger Straße 47 in Ingolstadt gestalten. Unser erstes Treffen ist am 16. Oktober um 16 Uhr. Schau doch einfach mal vorbei!

Annika Seitz

Lichtblicke: unsere Lieder

Lichtblick - so hieß der Jugendchor, in dem mein Mann und ich uns vor ungefähr 27 Jahren kennenlernten.
Es war ein neu gegründeter Chor, der modernes christliches Liedgut sang. Die Chormitglieder hatten gemeinsam überlegt, wie der Chor heißen könnte. „Lichtblick" ist herausgekommen. Musik und Texte unsere Lieder sollten Licht in unsere Herzen und in die der Zuhörer bringen. Die Lieder sollten singen von dem liebenden Gott, der immer wieder froh macht und Licht ins Leben bringt. So hat es wohl auch der Psalmbeter erfahren, wenn er in Psalm 119, 105 spricht: Dein Wort ist meines Fußes Leuchte und ein Licht auf meinem Weg.
Dass dieses Licht immer wieder erlebt und weitergegeben wird, kann man sehr gut in kurzen Videos der Deutschen Bibelgesellschaft verfolgen. Die Videos heißen „Lichtmomente" und sind über die Internetseite der Deutschen Bibelgesellschaft oder über Youtube zu finden. Wirklich sehr empfehlenswert!

Martina Kraft

Besondere Gottesdienste

03.10. Erntedankfest

Gottesdienste für Große und Kleine um 10.00 Uhr in St. Johannes und um 11.30 Uhr im Garten der Jakobuskirche. Wir fragen uns: „Wie würdest du das Wetter machen?" und denken über Dankbarkeit nach. *Sarah Sebald*

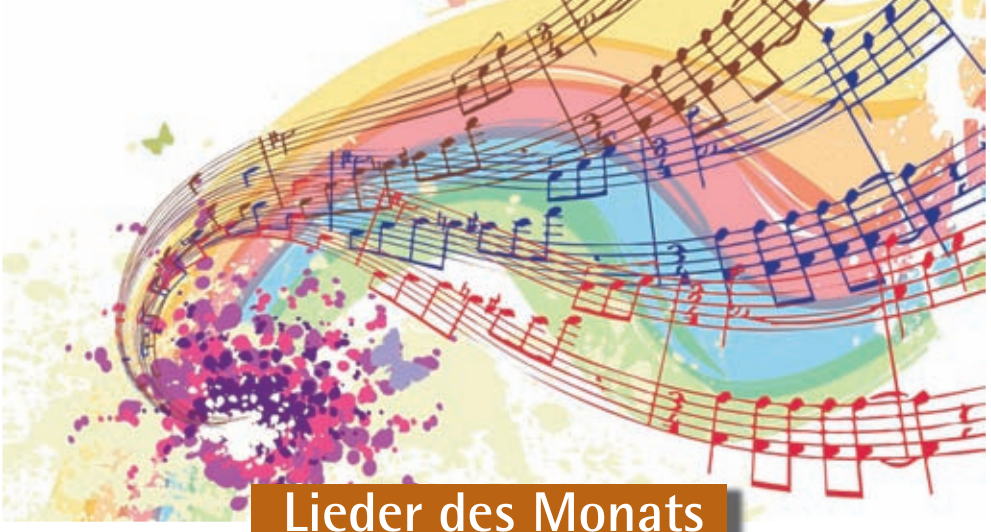
Abendandacht Buß- und Bettag

Am Abend des Buß- und Bettags noch einmal gemeinsam innehalten mit einem kleinen Impuls zum Nachdenken, Gebeten und neueren Liedern mit Klavierbegleitung, dazu laden wir am 19.11.2020 um 19.00 Uhr in die Johanneskirche ein. *Nadja Schiemenz*

Totengedenken

Traditionell gedenken evangelische Christen ihrer Verstorbenen am letzten Sonntag des Kirchenjahres. Auch in unserer Gemeinde werden wir dies im Gottesdienst am Sonntag 21. November um 10.00 Uhr in St. Johannes tun. Daneben findet aber schon seit Jahren am Allerheiligentag ein ökumenischer Gang über den Ingolstädter Nordfriedhof statt; gemeinsam mit unseren katholischen Geschwistern von St. Pius. Der Friedhofsgang beginnt am 1. November um 13.30 Uhr.

Eliana Briante



Lieder des Monats

Oktober: „Gott gab uns Atem" EG 432

Gott gab uns Atem, so steht es im ersten Buch Mose. Er blies uns den Lebensatem in die Nase. Lebendigkeit, das ist es, was Fritz Baltruweit mit seiner schwungvollen Melodie in mir weckt. Ohne Atem kein Leben oder, positiv ausgedrückt, mit jedem Atemzug das Leben spüren. Eindrucksvoll erleben wir das bei jeder Geburt, die Spannung bis zum ersten Atemzug und dann das Glücksgefühl: da ist ein neues Leben! Wenn ich Leben so, als von Gott geschenkt, erlebe, kann ich mit diesem Gefühl auch jeden neuen Tag beginnen, dankbar dafür, dass ich lebe. Und nicht nur ich lebe; Gott hat die ganze Erde „gut und schön" erschaffen und mit Leben gefüllt. Uns aber hat er alles gegeben, um die Schönheit und den Wert der Schöpfung und der anderen Menschen zu erkennen. „Mit uns will er die Erde verwandeln und neu ins Leben gehen", dichtete Eckart von Bücken vor nun fast vierzig Jahren. Unglaublich diese Zusage und brandaktuell. Die Hoffnung, die dieses Lied ausströmt, schenkt Kraft und Mut, dass es gelingen kann.

Nadja Schiemenz

November: „Ich möchte Glauben haben." (Lied 622)

Melodie und Text von Eberhard Borrmann 1977

Ich möchte Glauben haben, der über Zweifel siegt, der Antwort weiß auf Fragen und Halt im Leben gibt...
Kennen Sie das auch? Bei allem, was wir tagtäglich über das Geschehen um uns herum lesen und was über Medien an uns herangetragen wird, wachsen Zweifel an dieser Welt. Fragen über Fragen - und oft keine Antworten. Trübe Zeiten und wie erleben wir Hoffnung?
Das Lied von Eberhard Borrmann hilft uns hier an dieser Stelle. Wir sind nicht allein mit unseren Fragen und Zweifeln. Da ist jemand, an den wir uns wenden können und in dem die Hoffnung wächst zum Leben!

Alexandra Rühl

Ökumene rund um die Bibel – im gemeinsamen Lesen und Hören

Ein fester, ökumenischer Termin ist der Bibelabend zusammen mit den Geschwistern der Nachbar-Pfarrei St. Pius im November.
Sie sind herzlich eingeladen am Sonntag, 14. November, nach St. Johannes zu kommen. Beginn ist um 17.00 Uhr. Im gemeinschaftlichen Hören biblischer Texte und im Gespräch werden wir unseren Glauben bedenken und fröhlich feiern.

Eliana Briante

„Wenn die Christen erlöster und entspannter aussehen würden, dann könnte ich ihnen ihren Glauben eher abnehmen."

„Kann mir mal jemand sagen, ob sich Gott eigentlich für mich interessiert - und wenn ja, in welcher Weise?"

„Ein bisschen mehr Rückenwind für mein Leben könnte ich schon gebrauchen"

„Für mich hat Glaube nichts mit Vergnügen zu tun."

„Ich habe genug von dem ständigen Rechtfertigungsdruck und dem Sich-überall-beweisen-Müssen."

Vielleicht... kommt Ihnen eine dieser Aussagen bekannt vor.

Vielleicht... wollen Sie mit anderen über den christlichen Glauben ins Gespräch kommen und gemeinsam entdecken, was er für Sie bedeuten kann.
Vielleicht... sind Sie auch einfach nur neugierig auf neue Impulse, auf ein kurzweiliges Programm und auf den Austausch mit anderen Menschen.

Dann: herzliche Einladung zu den vier Einheiten von „vergnügt. erlöst. befreit. einfach evangelisch".
Das erste Kennenlerntreffen wird am 31. Oktober von 15.00 bis 16.30 Uhr im Gemeindesaal – Gemeindezentrum St. Johannes, Ettinger Str. 47, Ingolstadt stattfinden. Falls nötig, wird Kinderbetreuung angeboten. Thema: Du bist bedingungslos angenommen. Allein die Gnade

Die anderen Treffen werden per Zoom stattfinden mit folgenden Themen und an folgenden Terminen jeweils um 20.00 Uhr:
11. November:
Gott interessiert sich für dich. Allein Christus
18. November:
Ich glaub' an dich. Dein Gott. Allein der Glaube
25. November:
Darauf kannst du dich verlassen. Allein die Schrift
02. Dezember: Abschluss
Am 5. Dezember werden wir zusammen einen Abschlussgottesdienst um 10.00 Uhr in St. Johannes feiern.

Eliana Briante

Fürbitten? Gern!

Gebete und Fürbitten sind Bestandteil unserer Gottesdienste. Wir sagen Gott Dank und bitten um seinen Beistand und Segen. Der Liturg formuliert Dankgebet und Fürbitten in allgemeiner Form für die Gemeinde. Wir, Kirchenvorstand und Gottesdienstausschuss, möchten dies gerne persönlicher gestalten und die Gemeinde an den Freuden, Sorgen und Nöten unserer Gemeindeglieder teilhaben lassen. So können wie einander ein Stück weit tragen im Gebet. Dietrich Bonhoeffer hat es einmal so formuliert: „Für mich ist es oft eine große Hilfe gewesen, an alle die zu denken, deren Fürbitte ich gewiss bin, von den Kindern bis zu den Erwachsenen. Ich glaube, dass ich viel Bewahrung in meinem Leben, der Fürbitte Bekannter und Unbekannter zu danken habe."
Ein Kasten in der Kirche, in den jeder seine Gebetsanliegen einlegen kann, mit Namensnennung oder anonym, soll dies für alle Gemeindeglieder und Gottesdienstbesucher unkompliziert möglich machen. Seien Sie herzlich eingeladen, unser Gebet so zu Ihrem persönlichen zu machen.

Nadja Schiemenz

Zeit des Neubeginns

Der Sommer neigt sich dem Ende zu. Das klingt erstmal nicht nach guten Nachrichten. Aber im Herbst gibt es so viel Schönes zu entdecken: Die Blätter werden bunt, die Früchte an den Bäumen und Sträuchern werden reif und können geerntet werden. An Erntedank denken wir an alles, was auf den Feldern und auf den Bäumen wächst und geerntet wird. Wir danken Gott dafür, weil wir erkennen, dass wir vieles nicht in der Hand haben. Das ist eine schöne Gelegenheit, darüber nachzudenken, für was wir außerdem noch dankbar sind.

Der Herbst ist oft eine Zeit des Neubeginns. Das neue Schuljahr beginnt, die Ausbildung und ein bisschen später auch das Semester in der Uni. Vorfreude mischt sich mit Nervosität und vielleicht auch mit Dankbarkeit für die Möglichkeit Neues zu lernen.

Für mich hat am 1. September die Arbeit auf meiner neuen Stelle hier in St. Johannes begonnen. Ich bin dankbar für die Menschen, die ich schon kennenlernen durfte, für schöne Begegnungen und die Unterstützung, die ich für den Neubeginn bekomme. Vielleicht wollen Sie sich auch ein paar Momente nehmen und darüber nachdenken, wofür Sie dankbar sind? Viele Bibelsprüche über Dankbarkeit fordern dazu auf, Gott zu danken. Sie geben oft auch schon einen Grund zum Danken an. Wie dieser Vers aus dem 1. Chronikbuch: *Danket dem HERRN, denn er ist freundlich, und seine Güte währet ewiglich. (1. Chr 16,34)*

Manchmal müssen wir daran erinnert werden, immer wieder dankbar zu sein. Das Erntedankfest lädt dazu ein, innezuhalten und bei einem fröhlichen Gottesdienst oder bei einem schönen Spaziergang nachzudenken über das, wofür man dankbar ist.

Viel Grund zur Dankbarkeit wünsche ich Ihnen in diesen Herbsttagen!

Sarah Sebald

- Ansprechpartner -

Pfarramt:
Ettinger Str. 47 | 85057 Ingolstadt
Telefon 0841 81398 | Fax: 0841 41415

Sekretärin: Renate Schneider
Bürozeiten: Mo., Di., Mi. und
Fr. 8 - 11 Uhr, Do. 14 - 17 Uhr
Email: pfarramt.stjohannes.in@elkb.de

Pfarrerin Eliana Briante
(Verantwortliche im Sinne des Presserechts)
Tel.: 08458 3976523 | Mobil: 0162 9383183

Vikarin Dorothea Greder
Tel. 0841 23237853 (privat)
dorothea.greder@elkb.de

Besuchsdienst: Sarah Sebald
Tel.: 0841 12845711 | Mobil 0177 5734878
sarah.sebald@elkb.de

Kindergarten: Ettinger Str. 47a | Ingolstadt
Tel.: 0841 86434 | Leiterin: Marianne Röhrig

Spendenkonto: Sparkasse Ingolstadt
IBAN: DE77 7215 0000 0000 0611 27

Layout und Produktion:
Inge Mayer Grafik & Werbung
Tel.: 0841 4567766 | ingemayer@t-online.de

Für weitere oder aktuellere Informationen besuchen Sie uns auf unserer Homepage:

www.johannes-ingolstadt.de

Ein Jahr Besuchsdienst

Grüß Gott, ich bin Monika Kurz, Mitglied im Kirchenvorstand der evangelischen Kirchengemeinde St. Johannes und möchte Ihnen im Namen Ihrer Kirche zum Geburtstag gratulieren und alles Gute für Ihr neues Lebensjahr wünschen. So beginne ich meist meine Geburtstagsbesuche oder Telefonanrufe. Und dann wird's spannend und vielfältig. So vielfältig und individuell, wie alle Ihre Lebensläufe bisher gewesen sind. Sie haben Ihre Erfahrungen im Leben und auch mit der Kirche gemacht. Manchmal fühlen Sie sich der Kirche näher, manchmal gerade ferner. Da es unterschiedliche Phasen im Leben gibt, finde ich das völlig in Ordnung. Christsein bemisst sich meiner Meinung nach nicht nach dem Gottesdienstbesuch. In der Pandemiezeit oder auch aus generellen gesundheitlichen Gründen müssen viele auf den Gottesdienstbesuch in der Kirche vor Ort verzichten. Unsere Kirchenzeitung der Monat bietet einige Informationen zum Gemeindeleben. Aus zahlreichen Äußerungen höre ich, dass Sie diese Beiträge aufmerksam verfolgen und schätzen.
Unsere Geburtstagsbesuche und -anrufe geben eine Möglichkeit zum direkten Kontakt. Hierbei habe ich schon viele interessante Menschen kennengelernt. Jedes Mal freue ich mich über Ihr Vertrauen und bin dankbar, wenn Sie mich an Ihrem Ehrentag ein klein wenig an Ihrem Leben teilhaben lassen. Im Vordergrund steht meist der Besuch von Geschwistern, Kindern, Schwiegerkindern und Enkelkindern. Es ist schön zu erleben, wie wichtig und wertvoll Gemeinschaft für uns Menschen ist. So ist unsere Kirchengemeinde auch eine Gemeinschaft, wir möchten zusammenstehen und uns gegenseitig unterstützen. Wir bleiben auf Wunsch mit Ihnen im Austausch, auch in schwierigen Zeiten. Melden Sie sich gerne im Pfarramt dazu.
Wenn ich mich von Ihnen verabschiede, geben wir uns gegenseitig Worte der Hoffnung und Zuversicht für die kommende Zeit mit auf den Weg. So freue ich mich, wenn ich mich zum nächsten Geburtstag wieder bei Ihnen melden darf um zu hören, wie es Ihnen ergangen ist und was Sie aktuell bewegt. Bleiben Sie gesund, bis bald!

Monika Kurz

Der Kinderbibel Podcast

Der Kinderbibelpodcast „Was glaubst du denn?" ist kein Radiogottesdienst für Kinder und keine Religionsstunde, sondern erzählt Geschichten aus der Bibel und stellt Fragen. Ist die Welt wirklich in sieben Tagen erschaffen worden? Warum schmeißt Gott Adam und Eva aus dem Paradies? Und wo sind die Dinosaurier? Auf diese und andere Fragen, gibt es viele verschiedene Antworten. Vielleicht machen sie dir aber auch Lust selbst über die Bibel und ihre Geschichten nachzudenken.

www.kinderbibel-podcast.de/

Kinderecke

Hallo Kinder. Am 17. November ist es wieder soweit! Wir laden euch Grundschulkinder aus allen Teilen unserer Kirchengemeinde zum Kinderbibeltag in das Gemeindezentrum St. Johannes in der Ettinger Straße ein.

Am Buß- und Bettag werden wir eine biblische Geschichte unter dem Motto „Ihr werdet euch wundern" kennenlernen und wir werden gemeinsam singen, spielen, basteln und essen. Nähere Informationen über den Tagesablauf und wie ihr euch anmelden könnt erhaltet ihr rechtzeitig in der Schule. Wir freuen uns schon auf euch.

Euer Kinderbibeltags-Team